

Praxisnah, lösungsorientiert und interaktiv – das RAMPF.forum 2023

Vorträge und Diskussionsrunden zu den neuesten Trends rund um das vollautomatisierte Dichten, Vergießen und Kleben in der E-Mobilität am 18. & 19. Oktober in Rottweil

© RAMPF Production Systems GmbH & Co. KG

Seite 1 von 3

Zimmern ob Rottweil, 05.09.2023. Wie gestalten Dosiertechnik und Automatisierung die Zukunft der Mobilität? Darüber referieren und diskutieren führende Experten auf dem RAMPF.forum 2023 am 18. & 19. Oktober in Rottweil.



Geschwindigkeit messen Automobilhersteller nicht nur in km/h. Vielmehr sind ultraschnelle Prozessketten in der Produktion ein Muss, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können. Maximale Geschwindigkeiten und zugleich maximale Präzision – das sind die daraus folgenden Anforderungen an das vollautomatisierte Dichten, Vergießen und Kleben von Batterien, Brennstoffzellen und Leichtbauteilen.

- > Wie kann Dosiertechnik diese Anforderungen bestmöglich erfüllen?
- > Welche Herausforderungen entstehen durch neue, noch leistungsfähigere Materialien?
- > Wie kann Digitalisierung Produktionskosten senken?

Diese Fragen werden beantwortet von und mit führenden Experten aus den Bereichen Dosiertechnik und Automatisierung beim RAMPF.forum 2023 am 18. und 19. Oktober in Rottweil. Das Programm ist zielgerichtet und interaktiv mit

- > Vorträgen und Diskussionsrunden zu Leichtbau, Elektromobilität und Digitalisierung in der Dosiertechnik
- > Experten-Marktplatz
- > Live-Applikationen vor Ort beim Dosiertechnik- und Automatisierungsspezialisten RAMPF Production Systems
- > Abendevent in luftiger Höhe im TK Elevator Testturm

Praxisnah, lösungsorientiert und interaktiv – das RAMPF.forum 2023

Vorträge und Diskussionsrunden zu den neuesten Trends rund um das vollautomatisierte Dichten, Vergießen und Kleben in der E-Mobilität am 18. und 19. Oktober in Rottweil

Dr. Rüdiger Brockmann, Geschäftsführer von RAMPF Production Systems: „Ob OEM oder Zulieferer: Alle sehen sich mit einer steigenden Produktvielfalt, Produktkomplexität sowie Produktionsgeschwindigkeit konfrontiert. Beim RAMPF.forum möchten wir zusammen eruieren, wie hochautomatisierte Anlagen mit integrierter Dosiertechnik diese dynamischen Anforderungen nicht nur erfüllen, sondern vorantreiben können. Hierbei legen wir größten Wert auf den gegenseitigen Austausch, die Veranstaltung wird geprägt sein von Interaktion und Praxisnähe.“

Die Vortragenden sind:

- > Dr. Stefan Kienzle, Strategic Consultant for Automotive and Mobility Business, Lecturer at KIT Karlsruhe and TU Vienna – „Erkenntnisse aus der ersten Generation von Elektrofahrzeugen aus Sicht Produkt und Fertigung“
- > Markus Schmidt, Gründer und CEO von QSID-Digital Advisory – „Erfolgreiche Transformation von Unternehmen unter dynamischen Veränderungen“
- > Dipl.-Ing. Thomas Dreyer, Director R&D bei Kontron AIS GmbH – „Die Macht der Digitalisierung: Materialtracking und Maschinenunterstützung im Fokus der Automobilindustrie“
- > Ivo Neumann, Fraunhofer IFAM, Klebtechnische Fertigung | Polymerverguss und -analytik – „Einsatz des Kommunikationsstandards OPC UA in der klebtechnischen Fertigung“

[Weitere Informationen und Anmeldeformular](#)

Praxisnah, lösungsorientiert und interaktiv – das RAMPF.forum 2023

Vorträge und Diskussionsrunden zu den neuesten Trends rund um das vollautomatisierte Dichten, Vergießen und Kleben in der E-Mobilität am 18. und 19. Oktober in Rottweil

www.rampf-group.com



Die **RAMPF Production Systems GmbH & Co. KG** mit Sitz in Zimmern ob Rottweil ist ein international führender Anbieter von innovativen Anlagen für die Verarbeitung von ein-, zwei- und mehrkomponentigen reaktiven Kunststoffsystemen.

Zusätzlich zur Kernkompetenz Misch- und Dosiertechnik werden projektspezifische Automatisierungskonzepte mit integriertem Teiletransport und Wärmebehandlung, Technologien der Montage- und Füge-technik sowie logistische und qualitätssicherungsrelevante Lösungen angeboten.

Sowohl die Integration von Oberflächenaktivierungsprozessen als auch Prüf- und Messtechnik zur Absicherung der Produktionsprozesse sind Teil der kundenspezifischen Lösungen.

Im anwendungstechnischen Zentrum werden Prototypen und Kleinserien für Kunden produziert.

Mit diesem weitreichenden Kompetenzspektrum ist RAMPF Production Systems in der Lage, seinen Kunden gesamtheitliche Lösungen für ihre Produktionen anzubieten.

RAMPF Production Systems ist ein Unternehmen der internationalen RAMPF-Gruppe mit Sitz in Grafenberg bei Metzingen.

Diversität ist für RAMPF eine Selbstverständlichkeit. Folglich verzichten wir ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen. Die gewählte Form gilt im Sinne der Gleichbehandlung gleichermaßen für alle Geschlechter (m/w/d). Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Herausgeber:
RAMPF Production Systems GmbH & Co. KG
Römerallee 14
78658 Zimmern o. R.
T +49.741.2902-0
F +49.741.2902-2100
E production.systems@rampf-group.com
www.rampf-group.com

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:
Benjamin Schicker
RAMPF Holding GmbH & Co. KG
Albstraße 37
72661 Grafenberg
T + 49.7123 9342-1045
F + 49.7123 9342-2045
E benjamin.schicker@rampf-group.com